

Nur auf Verlangen!
[52454.]
Biographische Blätter
aus deutscher Geschichte.

Vfg. 2.:
Kaiser Wilhelm. Zwanzig Jahre
preussischer Heeresgeschichte.
I. Der Generalstab.
Von **A. Freiherr von Firds.**
erscheint am 1. December.

Zur Verwendung für die „Biographischen Blätter“ stellen wir erneut die Lieferung 1.: „Fünfzig Jahre“, ferner Vfg. 2. in kleiner Anzahl und Prospective gratis zur Verfügung.

Da diese Vfg. 2. sich besonders zum Einzelverkauf eignen dürfte, haben wir hiervon einen Separatabdruck veranstaltet unter dem Titel:

Feldmarschall Graf Moltke
und der preussische Generalstab.
Von **A. Freiherr von Firds.**
Mit einem Photographischen Portrait des
Feldmarschalls.
7 Bog. gr. 8. 2 M. ord., à cond. 25 %, fest 30 % u. 11/10.

Diese Schrift enthält eine kurze, zuverlässige und inhaltreiche Lebensbeschreibung des berühmten Chefs des Generalstabes der preussischen Armee, General-Feldmarschalls Grafen Moltke, dessen Leben und Wirken mit der Geschichte und Entwicklung des preussischen Generalstabes während der Regierung unseres Kaisers und Königs untrennbar verknüpft ist. Außer eingehenden Angaben über die Jugendzucht und den militärischen Bildungsgang, sowie die literarische Thätigkeit des Grafen Moltke, ist fast die Hälfte des der ganzen Lebensbeschreibung gewidmeten Raumes der Darstellung der Thätigkeit des Grafen Moltke als Chef des Generalstabes der Armee gewidmet. Dieser Abschnitt enthält viel Neues, namentlich über die Friedensthätigkeit des Grafen Moltke, über seine Arbeits- und Denkweise, seine für die innere Entwicklung des preussischen Generalstabes maßgebenden Ansichten und Grundsätze, endlich über seine persönlichen Leistungen während der drei, siegreichen Feldzüge, welche das preussische Heer in den beiden letzten Jahrzehenden durchmachte. Einige auf den dänischen Krieg vom Jahre 1864, sowie auf die Vorgänge in Bar-le-duc, wo der Entschluß zu der Rechtschwengung der III. und IV. deutschen Armee gefaßt und dadurch der Untergang der französischen Armee des Marschalls Herzog von Magenta strategisch vorbereitet worden ist, bezügliche Mittheilungen dürften bisher wenig bekannt geworden sein. Auch unter den aus der Feder des Grafen Moltke hervorgegangenen Schriften, aus denen stets charakteristische Stellen auszugsweise mitgeteilt werden, befinden sich einige, im Allgemeinen als ziemlich unbekannt zu bezeichnende, z. B. eine werthvolle historische Arbeit aus dem Jahre 1831 über Holland und Belgien seit ihrer Trennung unter Philipp II. bis zu ihrer Wiedervereinigung unter Wilhelm I. Ueber die Thätigkeit im Reichstage und das häusliche Leben des Grafen Moltke enthalten die letzten Abschnitte kurze, aber gewiß für Viele interessante Mittheilungen.

Vorangeschickt ist der Lebensbeschreibung

des Grafen Moltke eine kurze Darstellung der Entwicklung des preussischen Generalstabes seit dessen Errichtung unter dem Großen Kurfürsten, welche u. a. einige weniger bekannte Nachrichten über König Friedrich's des Großen persönlich der Ausbildung seiner Generalstabs-Offiziere gewidmete Fürsorge, sowie ein ziemlich vollständiges Verzeichniß aller früheren General-Quartiermeister, bezw. Chefs des Generalstabes der Armee enthält.

Wir expediren diesen Separatabdruck in größerer Zahl à cond. auf Verlangen.
Verlagsbuchhandlung **Militaria.**
Berlin, Blumenthalstr. 10.

[52455.] In unserem Verlage erscheint Anfangs December d. J.:

Hof- und Staatshandbuch
der
österr.-ungar. Monarchie
für
1880.

Ca. 60 Bogen 4.

Subscriptions-Preise:

Geheftet 8 M. ord. — 6 M. netto baar;
gebunden 9 M. 60 λ ord. — 7 M. 50 λ
netto baar.

Ladenpreise:

Geheftet 10 M. ord. — 7 M. 50 λ netto;
geb. 11 M. 60 λ ord. — 9 M. 60 λ netto.

Prospecte stellen wir Ihnen in genügender Anzahl zur Verfügung und berechnen für das Aufdrucken Ihrer werthen Firma pro mille 3 M.

Gleichzeitig erlauben wir uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass dem Hof- und Staats-Handbuche

 ein Inseraten-Anhang 
beigeheftet wird, dessen Benutzung wir Ihnen aufs angelegentlichste empfehlen.

Das Hof- und Staats-Handbuch findet bekanntermassen bei allen hohen und höchsten Herrschaften, Behörden etc. etc. Eingang, und sind daher Ankündigungen von

Prachtwerken, Encyklopädien,
Romanen etc. etc.

von durchschlagendstem Erfolge begleitet.

Wir berechnen:

eine ganze Seite mit 40 M.	} netto baar.
„ halbe „ „ 20 „	
„ viertel „ „ 10 „	
„ achtel „ „ 8 „	

Wien, 15. November 1879.

Verlag der

k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Ein neues Buch von Emil Frommel.

[52456.]

Nächster Tage erscheint:

Frommel, Emil, treue Herzen. Drei Erzählungen. gr. 16. 1 M. 50 λ ; geb. 2 M. 50 λ .

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar, vor Erscheinen bestellt, mit $\frac{1}{3}$ und $\frac{7}{6}$ (geb. Expl. nur fest).

Barmen.

Hugo Klein.

Erscheinen und Preise

[52457.] der
Gothaischen genealog. Kalender
für 1880.

Almanach de Gotha. Hofkalender.	}	6 M. 80 λ ord., 5 M. 10 λ netto.
		Prachtausg. 10 M. 40 λ ord., 7 M. 80 λ netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 8 M. ord., 6 M. netto. — Prachtausgabe 11 M. 40 λ ord., 8 M. 50 λ netto.

Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 7 M. ord., 5 M. 20 λ netto. — Prachtausgabe 10 M. 40 λ ord., 7 M. 80 λ netto.

Die Kalender kommen in den ersten Tagen des December a. c. zur Versendung.

Directe Zusendungen kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche die Rechnung 1878 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 16. October 1879.

Justus Perthes.

 **Wichtige Novität.** 

[52458.]

In den nächsten Tagen erscheint:

Geschichte
der
Stadt und Bäder
zu
Baden

(in der Schweiz).

(Mit einer Ansicht der Stadt-Bäder aus dem vorigen Jahrhundert)

von

Barth. Fricker.

Ca. 44 Bogen 8. Geheftet 10 M. ord.; eleg. in Gz.-Lwd. gebunden 12 M. ord. (nur fest).

Ist die Geschichte der schon zur Römerzeit bekannten Stadt-Bäder an und für sich interessant, so wird sie das Interesse aller Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde noch umso mehr wecken, als der Verfasser Jahre lang gesammelt und gearbeitet hat, um das Werk in allen Theilen zu einem erschöpfenden zu gestalten und nichts von dem ihm zu Gebote stehenden bedeutenden Material unberücksichtigt zu lassen.

Da die Auflage nicht groß, können nur ausnahmsweise broschirte Exemplare à cond. liefern, und werden wir hierbei diejenigen Handlungen in erster Linie berücksichtigen, welche zugleich auch fest bestellen.

Narau, 20. November 1879.

G. R. Sauerländer's Verlagsbuchhlg.